Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22. Mai

(AS) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, KULT e.V. mit der Durchführung der **Biegelkirbe 2023** zu beauftragen und gewährt hierfür einen veranstaltungsbezogenen Zuschuss in Höhe von 11.500 Euro. Nach der Veranstaltung soll dem Gemeinderat über die Biegelkirbe berichtet werden.

- Zum Thema **Bürgerbeteiligung „Gut alt werden in Wernau – Starkes Ehrenamt für alle!“**, hat der Gemeinderat von den Inhalten und Vorschlägen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess Kenntnis genommen und einstimmig über die weitere Vorgehensweise wie nachfolgend zugestimmt:
  Mittwoch, 14. Juni 2023 um 18 Uhr im Quadrium Vorstellung der Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung, Montag, 24. Juli Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise im Gemeinderat.

- Der Gemeinderat hat einstimmig die Stadtverwaltung beauftragt, die notwendigen Beschlüsse für eine **Bebauungsplanänderung zur Innenentwicklung "Ulrichstraße"** vorzubereiten.

- Der Gemeinderat hat einstimmig die **Errichtung einer weiteren Urnenwand auf dem Friedhof St. Erasmus** beschlossen. Der Gemeinderat hat von den weiteren geplanten Änderungen auf den Wernauer Friedhöfen Kenntnis genommen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die im **Redaktionsstatut** geregelte Karenzzeit auf acht Wochen vor einer Wahl auszuweiten. Wahlwerbung, im Anzeigenteil des Wernauer Anzeigers, ist nach gleichen Grundsätzen innerhalb von acht Wochen vor einer Wahl nicht zulässig. Weitere Änderungen im Redaktionsstatut werden in einer Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause beraten.

- Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 hat der Gemeinderat 15 Personen, die sich für das **Ehrenamt als Schöffe/Schöffin** beworben haben, in die Vorschlagsliste aufgenommen. Nach der Möglichkeit einer öffentlichen Einsichtnahme im Bürgerbüro im Rathaus vom 30. Mai bis 6. Juni werden diese Personen bis spätestens 23. Juni 2023 an das Amtsgericht Esslingen übermittelt.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, **allen Gremiumsmitgliedern zur datenschutzrechtlich konformen Kommunikation städtische E-Mail-Adressen** zur Verfügung zu stellen. Hierfür soll die vorstellte Variante 1 umgesetzt werden. Diese sieht den Kauf einer Domain vor. Unter dieser Domain wird für alle Mitglieder des Gemeinderates eine persönliche Mailadresse eingerichtet. Auf das Mailpostfach kann über eine Internetseite mit Passwort zugegriffen werden.

- Der Gemeinderat hat einstimmig die **Vergabe von Trockenbauarbeiten an der Schlossgartenschule Katzenstein an die Firma Oskar Ernst GmbH aus Esslingen** in Höhe von 74.834,94 Euro brutto beschlossen.

- Der Gemeinderat hat von der **Vergabe der Estricharbeiten zur Sanierung der Schlossgartenschule Katzenstein an die Firma Estrich Benirschke GmbH aus**

Göppingen zum Angebotspreis von 50.345,91 Euro Kenntnis genommen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig die **Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Wasserleitung im Mörikeweg an die Firma Schneider Garten- und Straßenbau aus Wolfschlugen** zum Angebotspreis von 168.311,66 Euro netto beauftragt.

- Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, bis zu 20% über der Kostenberechnung selbstständig die **Leistungen zur Sanierung der Stahlbetonstützen im Hallenbad** vorzunehmen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig die **Vergabe der Jahresbauarbeiten an die Firma Schneider Garten- und Straßenbau aus Wolfschlugen** zum Angebotspreis von 523.540,50 Euro beschlossen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig den vorgelegten **Spenden- und Sponsoring-Bericht gemäß** § 78 Abs. 4 GemO bewilligt.

Bekanntgaben

- In der Klausurtagung des Gemeinderates am 15. Mai 2023 sind zum Thema **Sportentwicklung** folgende Beschlüsse gefasst worden:

  1. Der Bau einer Sporthalle oberhalb der Realschule soll geprüft werden, da dieser Standort auch für die Realschule große Vorteile mit sich bringen würde.
  2. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Eigentümern der Flächen, die sich noch nicht in städtischem Eigentum befinden, in Verhandlungen einzutreten.
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem TSV in weitere Verhandlungen zur Bauherrschaft und künftigen Ausstattung/Nutzung der Realschulhalle, der neuen Halle und auch der Kehlenberghalle einzutreten.
  4. Parallel hierzu soll über das Institut ikps die im Rahmen der Sportentwicklungsplanung erarbeitete Bedarfsberechnung für alle Vereine aktualisiert werden.
  5. Die Vorstände von TSV und WSF sollen zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Verwaltung eingeladen werden, um eine einvernehmliche Nutzung der Flächen im Neckartal zu erarbeiten.

- Der **Bevölkerungsstand** in Wernau betrug zum 30. April 12.340 Bürgerinnen und Bürger.

- Im Rahmen der **Sanierung der Leuschnerstraße** wurde aufgrund der Diskussion im Besichtigungsausschuss die Befestigung eines begrünten Straßenrandstreifens mit Asphaltdecke in Auftrag gegeben.